

März - April 2010

Basteln und Malen

für Kinder aller Altersstufen gemeinsam mit Sr. Giseltrud und der Integrativen Kindertagesstätte „Kinderarche“ und dem Kinder- und Jugendhaus „Pustebume“

dienstags 14.00 - 14.30 Uhr

Yoga

Mittwoch 11.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Kosten: 9 € für 90 Minuten
 Probestunden sind kostenfrei.

Leitung: Kirsten Droste,
 Heilpädagogin, Yogalehrerin

Telefon 0178 3485349

Bibel -

heute erzählt

Erwachsene hören Gottes Wort und erschließen es sich für ihr Leben heute.

**Mittwoch, 28.04.,
 17.00 - 18.00 Uhr**

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauf sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Mt 28, 16-20

Geschichten von großen und kleinen Tieren

- erzählen und vorlesen

- Die Bremer Stadtmusikanten
- Die goldene Gans
 - Von Mäusen, Katzen und Menschen
 - Der Rabe Alfons
 - Der verwunschene Frosch
 - Die drei kleinen Hühnchen
 - Der Zaunkönig u.a.



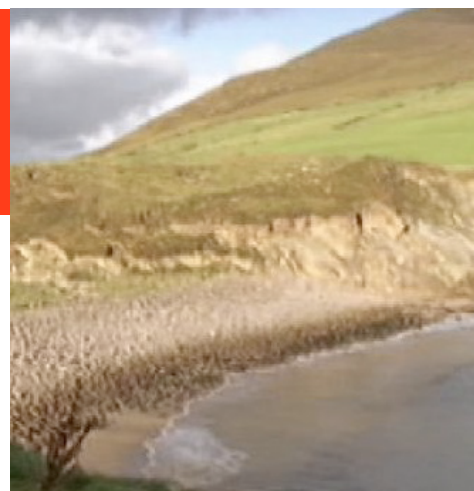
**Dienstag, 02.03., Dienstag, 09.03.,
 Dienstag, 16.03., Dienstag, 23.03.**

jeweils 15.30 Uhr für Kinder, Jugendliche (und Erwachsene)

Frau Roswitha Stahl und Frau Sieglinde Kriszio sind unsere „Vorleserinnen“, die Kinder, Jugendliche (und Erwachsene) in unserer Klinik ermutigen, zu lesen und einander vorzulesen. Sie kommen über die Stationen und laden zu einer gemeinsamen Lesestunde in die Kapelle ein.

Unsere Kapelle ist geöffnet von 8.00 bis 18.00 Uhr

**Donnerstag, 25. März
 17.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Gottesdienst**
 zum Gedenken an unsere
 verstorbenen Kinder, Jugendlichen
 und Klinikangehörigen



OSTERN

Hinausgehen:	in den Wald
sehen:	die Osterglocken, das erste sprießende Grün
hören:	die Glocken, die Vögel, Gesang am Himmel
riechen ...	die klare Luft, den Duft der Blumen
... und wissen:	wir werden leben, weiterleben.

Elisabeth Zöllner